

# Gemeinde Gessertshausen

## Niederschrift

über die öffentliche

### 9. Sitzung des Gemeinderates Gessertshausen

Datum: **1. Juli 2019**

Uhrzeit: **19:30 Uhr - 20:30 Uhr**

Ort: **im großen Sitzungssaal des Rathauses Gessertshausen**

Schritfführer/in: **Alexander Bastian**

Zahl der geladenen Mitglieder: **17**

Zahl der Anwesenden: **13**

Vorsitzender: **Jürgen Mögele, 1. Bürgermeister**

#### **Teilnehmer:**

1. Bürgermeister	Mögele Jürgen
3. Bürgermeister	Bauer Karl
Gemeinderat	Dr. Buhl Wolfgang
Gemeinderat	Fendt Christian
Gemeinderat	Mayr Thomas
Gemeinderat	Oberlander Michael
Gemeinderat	Rößle Wolfgang
Gemeinderat	Saßen Theodor
Gemeinderat	Sohr Herbert
Gemeinderat	Stegmann Eugen
Gemeinderat	Wiedemann Hubert
Gemeinderat	Zaha Markus
Gemeinderat	Ziegler Roland

#### **Entschuldigt:**

2. Bürgermeister	Pux Werner
Gemeinderat	Breunig Michael
Gemeinderat	Schaller Herbert
Gemeinderat	Winnerl Roman

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt 1. Bürgermeister Jürgen Mögele die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## ÖFFENTLICHER TEIL

### 1. Wünsche und Anfragen von Bürgern

Ein Bürger teilte mit, dass bei Starkregenereignissen immer wieder die Flurstraße überschwemmt wird. Früher erfolgte eine Wasseraufnahme über Mulden und Gräben, welche aber in den letzten Jahren ihre Funktion verloren haben. Es wird gebeten, dass die Gemeinde sich dieses Themas annimmt.

### 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.06.2019 - öffentlicher Teil

<p><b><u>Beschluss:</u></b> Die Niederschrift über die Sitzung vom 03.06.2019 – öffentlicher Teil – wird zur Kenntnis genommen und genehmigt. Der Beschluss unter Punkt 3.1 der letzten Sitzung wird wie beantragt korrigiert.</p>	<p><b>13 für / 0 gegen</b></p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------

### 3. Bauanträge

#### 3.1 Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport (Änderungen zu Az. 1-3897-2018-BA-110) auf Flur-Nr. 6/35, Gemarkung Deubach, Schloßstr. 4

<p><b><u>Beschluss:</u></b> Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.</p> <p>Zu den Befreiungen hinsichtlich der abweichenden Dachüberstände, hinsichtlich der Ausführung der Dachform des Hauptgebäudes als versetztes Pultdach, hinsichtlich der Ausführung des Carportdaches als Pultdach, hinsichtlich der veränderten Dachneigungen, hinsichtlich der Überschreitung der festgesetzten Traufhöhe, hinsichtlich der Fensterformate, hinsichtlich der Geländeaufschüttung und hinsichtlich der höhenversetzten Dachfirste wird die Zustimmung erteilt. Die max. zulässige Firsthöhe von 9,00 m ist einzuhalten.</p>	<p><b>13 für / 0 gegen</b></p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------

#### 4. Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Sichtschutzes mit ca. 1,80 m Höhe auf Flur-Nr. 363/3, Gemarkung Wollishausen, Hochgratstr. 3

<p><b><u>Beschluss:</u></b> Die Zustimmung zur Errichtung einer Einfriedung mit einer Höhe von maximal 1,80 m für das Grundstück Wollishausen, Hochgratstr. 3 zur Hochgratstr. 1 und 1a hin, wird erteilt.</p>	<p><b>12 für / 1 gegen</b></p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------

## 5. Urnen-Baumgrabstätten auf dem Friedhof in Deubach

Seit dem Jahr 2016 liegt von den Bürgern aus Deubach ein Antrag mit mehr als 130 Unterschriften zur Errichtung von Urnengräbern auf dem Friedhof in Deubach vor. Bei einem Vor-Ort-Termin gemeinsam mit der Firma Weiher wurde über die Schaffung von Urnengräbern auf dem Platz links vom Eingangsbereich diskutiert. Da der Wunsch nach pflegefreier und naturnaher Bestattung wächst, eignen sich auf dem Friedhof in Deubach sog. Urnen-Baumgrabstätten. Es handelt sich dabei um Urnenerdröhren für zwei oder vier Aschekapseln mit integriertem Stein in Form eines Bronzegussdeckels. Die Grabsiegel enthalten symbolisch wahlweise einen Lebensbaum, eine Lilienblüte oder Alpha+Omega.

Der Vorsitzende erläutert dem Gremium die Dringlichkeit neuer Grabstätten in Deubach. Der Gemeinderat stimmt diesem Ansinnen zu. Der Bauhof sollte in diesem Zusammenhang auf die sorgfältige Pflege der Grabstätten hingewiesen werden.

Ferner wird der Vorschlag eingebracht, dem Friedhof mit Wegen und Bänken im Bereich der geplanten Baum- und Wiesengräber gefälliger zu gestalten.

Sollte der Gemeinderat sich für die Errichtung der Urnengräber aussprechen, sollte dieses Konzept – soweit möglich – auch auf die anderen Friedhöfe der Ortsteile übertragen werden.

Eine Abstimmung über die Beschaffung der Urnen-Baumgrabstätten erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

## 6. Bekanntgaben

### a) Einladung Gartenbauverein

Der Gartenbauverein lädt die Mitglieder des Gemeinderates zum Tag der offenen Tür (14.07.2019) ein.

### b) Finanzausschusssitzung

Die Finanzausschusssitzung für den gemeindlichen Haushalt Gessertshausen findet am Dienstag, 30.07.19 um 18.00 Uhr im Rathaus statt.

## 7. Anfragen des Gemeinderats

### a) Bushäuschen

Ein Gemeinderat bittet – wiederholt – um die Errichtung eines Buswartehäuschens in Döpshofen.

### b) Verschmutzung Straße zum Sportheim

Die Straße zum Sportheim ist (seit dem letzten Unwetter/Hochwasser) stark verschmutzt und ist zu reinigen.

### c) Ortsgestaltung

Es wird angeregt, den „Lindenplatz“ am Ortseingang naturnäher zu gestalten und nur noch zweimal im Jahr zu mähen. Auch am „Schulgarten“ befindet sich Potential, das Areal naturfreundlicher zu gestalten. Sinnvollerweise wäre es, die am besten geeigneten Flächen mit dem Bauhof abzusprechen.

### d) Ortsdurchfahrt B300

Aufgrund der neu errichteten Häuser westlich der Bundesstraße (Gartenstraße), wäre eine Querungshilfe, Ampelanlage etc. an der B300 sinnvoll, da die Querung der stark befahrenen Bundesstraße ein Sicherheitsrisiko darstellt.